MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 167 erschienen am 29.08.95 Oktober 1995

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

ABFALLBESEITIGUNG !!!

Wir machen dringend darauf aufmerksam, daß das Ablagern von Wertstoffen vor den Recyclinghöfen nicht gestattet ist. Wir bitten alle Bürger, die Öffnungszeiten zu beachten (Zeiten gelten ab Oktober):

Lohkirchen:	Freitag,	14.00 bis 17.00 Uhr
Oberbergkirchen:	Dienstag,	17.00 bis 19.00 Uhr
	Freitag:	14.00 bis 18.00 Uhr
Schönberg:	Dienstag:	9.00 bis 11.00 Uhr
	Freitag:	16.00 bis 18.00 Uhr
	jeder 1. Samstag im Monat:	10.00 bis 11.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Oberbergkirchen	**08637/851:**	Mo - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Telefax-Nr. 08637/7054		Do auch	14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	**08637/213:**	Mo	16.00 - 18.00 Uhr
Schönberg	**08637/256:**	Di + Do	16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	**08636/291:**	Mo	16.00 - 18.00 Uhr
		Do	17.00 - 18.00 Uhr

Geschäftsstelle/Anlaufstellen:

Bürgermeister-Sprechstunden:

Do	14.30 - 18.00 Uhr
Do	16.30 - 18.00 Uhr
Di + Do	16.00 - 18.00 Uhr
Mo	17.00 - 18.00 Uhr

GESCHLOSSEN !!!

Am Montag, den **2. Oktober 1995** ist die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen geschlossen. Ebenso geschlossen sind die Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden.

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Lisa Maria Weichselgartner, Johann-Fischer-Str. 4, Oberbergkirchen;
Andreas Josef Englbrecht, Irl 23, Oberbergkirchen;
Andreas Franz Kienzl, Ortsstraße 8, Lohkirchen;
Katrin Neuberger, Weinbergstraße 2, Lohkirchen;
Florian Hackner, Hofmark 19, Schönberg;
Esterl Jonas Josef, Wiesling 1, Schönberg;

Eheschließungen

Beatrix Hackner und Christian Spirkl, Hofmark 19, Schönberg;
Agnes Spathelf und Otto Gilg, Muttersham 6, Oberbergkirchen;

Sterbefälle

Barbara Haider, Schönberg 5, Oberbergkirchen;

SPRECHTAG FÜR VERSICHERTE UND RENTNER DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG

Die Landesversicherungsanstalt Oberbayern hält am **26.10.1995** in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 14.30 Uhr in der AOK Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 9, großer Sitzungssaal, 3. Stock, mit 3 Auskunftsbeamten

einen Sprechtag für Versicherte und Rentner der Arbeiterrentenversicherung ab.
Bei diesem Sprechtag ist die Möglichkeit gegeben, sich ***kostenlos*** Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen, sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Melden Sie sich deshalb spätestens **eine Woche** vor dem Sprechtagstermin schriftlich oder telefonisch unter Angabe Ihrer **Versicherungsnummer** bei Ihrem zuständigen Versicherungsamt im Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18, Zimmer-Nr. 234, Tel. 08631/699-343 an!

Bringen Sie bitte Ihre **Versicherungsunterlagen** sowie Ihren Personalausweis oder Reisepaß mit!

WASSERUNTERSUCHUNGEN

Ab 04.10.1995 werden die Wasseruntersuchungen der Brunnenbesitzer, für die die Untersuchung fällig ist, beginnen.

SPRECHTAG FÜR VERSICHERTE UND RENTNER DER ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte hält am **08.11.1995** in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr im Rathaus Waldkraiburg, Zimmer-Nr. 12

einen Sprechtag für Versicherte und Rentner der Angestelltenrentenversicherung ab.
Bei diesem Sprechtag ist die Möglichkeit gegeben, sich ***kostenlos*** Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen, sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Melden Sie sich deshalb baldmöglichst zum Sprechtagstermin schriftlich oder telefonisch unter Angabe Ihrer **Versicherungsnummer** unter der Telefonnummer 08638/959210 an.

Bringen Sie bitte Ihre **Versicherungsunterlagen** sowie Ihren Personalausweis oder Reisepaß mit!

TENNIS VGEM-MEISTERSCHAFTEN

Die Gemeinde Oberbergkirchen gewann den, zum ersten Male bei einer Tennis-VGem-Meisterschaft ausgespielten, TORO-VGem-Cup, überlegen mit 55 Punkten vor Schönberg, 16 Punkte, Zangberg 15 Punkte und Lohkirchen, 7 Punkte.

Die Überreichung des Pokals an den Sieger 1995, Gemeinde Oberbergkirchen, Abteilungsleiterin Leni Schreiner und Sportwart Karl Rademann

VGem-Meister wurden im

Damen-Einzel: Kora Tappert, Oberbergkirchen,
Herren-Einzel: Erich Lohr, Schönberg,
Gem. Doppel: Leni Schreiner und Karl Rademann, Oberbergkirchen.

Es wurde an beiden Tagen guter Tennissport geboten. Für das leibliche Wohl sorgten die Oberbergkirchner Tennis-Damen. Nach der Siegerehrung, die von Abteilungsleiterin Leni Schreiner vorgenommen wurde, saß man noch einige Stunden gemütlich beisammen.

Der Ausrichter hofft, daß der schöne VGem-Cup, der als Wanderpokal ausgespielt wird, nächstes Jahr noch mehr zur Teilnahme animiert.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde

Oberbergkirchen

HUNDESTEUER 1995

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet Oberbergkirchen unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer.
Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushalts- oder Betriebsangehörigen aufgenommen hat. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat.

Die Steuer beträgt für **jeden Hund 100,00 DM**.

Die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt für Hunde, die in Einöden und in Weilern gehalten werden.

Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muß ihn unverzüglich der Gemeinde melden.

Der steuerpflichtige Hundehalter soll den Hund unverzüglich bei der Gemeind abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist.

Die Hundesteuer für das Jahr 1995 wird in den nächsten Wochen von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie bisher abgebucht.

FOLIENCONTAINER

Die Jagdgenossenschaften Irl-Oberbergkirchen stellen im Monat November einen Foliencontainer beim Bauhof in Aubenham auf.

ALTER BRAUCH

Die Muttershamer haben am 8. September auf dem Reissl-Hof für Agnes und Otto Gilg einen Hochzeitsbaum gepflanzt. Am 15. September haben zwei ungenannte Größen aus Muttersham sich gedacht, wenn schon ein Vorgebirgler zu uns raus heiratet und auch noch die vierzig überschritten hat, muß ein alter Brauch wieder aufleben und haben einen richtig schiefen Hochzeitsbaum mit Kinderwagl und Taferl aufgestellt. Da sitzen jetzt die zwei Tag und Nacht vor ihrem Baum und hoffen, daß sie die ausgehandelten Bedingungen bis zum 15. September 1996 erfüllen können. (Bericht und Foto: Franz Maier)

Verbandsschule

Oberbergkirchen-Zangberg

NEUE BESETZUNG DER SCHULE MIT REKTORIN UND KONREKTOR

Kürzlich fand im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen eine Vorstellung der neuen Rektorin der Verbandsschule Oberbergkirchen-Zangberg, Frau Irmgard Philipp sowie dem neuen Konrektor, Herrn Christian Funiok statt.

von links: Bürgermeister Bichlmaier, Schulrat Fürmetz, Konrektor Funiok, Rektorin Philipp, Schulamtsdirektor Holzner, Bürgermeister Märkl

Herr Schulamtsdirektor Holzner stellte Frau Philipp und Herrn Funiok den anwesenden Bürgermeistern Wolfgang Bichlmaier und Franz Märkl, sowie Herrn Obermaier und Schulrat Fürmetz vor. Frau Irmhild Philipp war 15 Jahre an der Hauptschule in Buchbach. Mit ihr verliert die Hauptschule Buchbach eine hervorragende Konrektorin, so Holzner. Gleichzeitig ist er sich sicher, daß die Verbandsschule Oberbergkirchen-Zangberg eine hervorragende Rektorin gewinnt. Ähnlich Gutes wußte er von Herrn Christian Funiok zu berichten, der bislang an der Schule in Mößling unterrichtete. Herr Holzner ist der Überzeugung, daß damit die Schulen in Oberbergkirchen und Zangberg hervorragend besetzt sind. Die Rektorin, Frau Philipp, wird an der Schule in Oberbergkirchen unterrichten. Der Konrektor, Herr Funiok, wird in Zangberg sein. Gleichzeitig gratulierte er den beiden Bürgermeistern, deren Schule sich hervorragend entwickelt hat, gerade in den letzten Jahren. Mittlerweile werden 10 Klassen in der Verbandsschule Oberbergkirchen-Zangberg unterrichtet. Aufgrund dessen wurde aus der Schulleiterstelle eine Rektor- bzw. Konrektorstelle. Durch den Bau neuer Schulhäuser sowohl in Zangberg als auch in Oberbergkirchen, sind bzw. werden geradezu ideale Voraussetzungen für den Schulbetrieb geschaffen. Schulrat Fürmetz schloß sich den Worten seines Vorredners an. Er ist sich sicher, daß er sowohl mit der Rektorin als auch mit dem Konrektor hervorragend zusammenarbeiten wird. Er wünschte für die Zukunft alles Gute. Aufgrund der Bemühungen des Schulamtes und der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen konnte erreicht werden, daß seitens der Regierung von Oberbayern eine Verwaltungskraft für die Verbandsschule Oberbergkirchen-Zangberg eingestellt werden konnte. Ausgewählt wurde Frau Fellinger aus Ampfing, die bereits 10 Jahre als Verwaltungskraft an einer Schule tätig war.

Gemeinde

Lohkirchen

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13.09.1995

Umbau des Pfarrstadels;
Genehmigung des Planes für das Obergeschoß

Bürgermeister Sedlmeier erläuterte hierzu nochmals Änderungen an der Planung für den Ausbau des Obergeschosses beim Umbau des Pfarrstadels. Dabei sprach er auch an, daß statt der Pendeltür eine 2-flügelige Tür eingebaut werden soll. Die Gemeinderatsmitglieder gaben zu den Änderungen am Planentwurf ihr Einvernehmen.

Umbau des Pfarrstadels;
Vergabe der Schreinerarbeiten

Die Schreinerarbeiten für den Pfarrstadel wurden an den günstigsten Anbieter, die Firma Anton Hinter aus Neumarkt-Sankt Veit, vergeben.

Festsetzung der Stundensätze für die Inanspruchnahme des Gemeindearbeiter und der gemeindlichen Geräte

Folgende Stundensätze wurden hierzu festgelegt:

Unimog mit Gemeindearbeiter:	80,00 DM
Gemeindearbeiter, Unimog und gemeindliche Anbaugeräte wie Hänger oder Erdschieber:	90,00 DM
Notstromaggregat:	20,00 DM
Rüttelplatte:	35,00 DM

Für das Notstromaggregat sowie für die Rüttelplatte müssen zudem noch die Kosten für das gebrauchte Diesel bezahlt werden.

BESCHÄDIGTE AUTOS

Kürzlich wurden in Lohkirchen mehrere Autos beschädigt (zerkratzt, Radkappen gestohlen, Antennen abgebrochen usw.). Wir möchten darauf hinweisen, daß hier sofort Anzeige erstattet wird. Sollte diese zum Erfolg führen, haben die Betroffenen mit hohen Strafen zu rechnen.

Gemeinde

Schönberg

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13.09.1995

Bauanträge

Zugestimmt hat die Gemeinde Schönberg dem Bauantrag von Herrn Franz Sax über den Neubau einer Sägehalle.

Bebauungsplan "Lerch-Erweiterung" - teilweise Aufhebung; Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange; Satzungsbeschluß

Nachdem der Gemeinderat beschlossen hat, einen Teil des bestehenden Bebauungsplanes "Lerch-Erweiterung" aufzuheben, wurde hierzu die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgenommen. Bedenken hierzu hatte das Landratsamt, da die Aufhebung auch einen Teil betrifft, auf welchem ein Kinderspielplatz vorgesehen war. Hierzu hielt die Gemeinde fest, daß auch durch die Ausweisung dieses Baugebietes nicht sichergestellt ist, daß der Spielplatz verwirklicht werden könnte, da die Gemeinde nicht Grundeigentümer ist. Auf alle Fälle wird sich die Gemeinde bemühen, eine Fläche für die Errichtung eines Kinderspielplatzes an anderer Stelle zu erwerben.

Im Anschluß daran hat der Gemeinderat Schönberg das Deckblatt Nr. 1 zur Aufhebung eines Teiles des Bebauungsplanes "Lerch-Erweiterung" als Satzung beschlossen.

Stellungnahme der Gemeinde Schönberg zum Vorhaben- und Erschließungsplan "Hof Eberharting" der Gemeinde Lohkirchen

Keine Einwände brachte der Gemeinderat hervor gegen den Vorhaben- und Erschließungsplan "Hof Eberharting" der Gemeinde Lohkirchen. In diesem Vorhaben- und Erschließungsplan sind u. a. die Unterbringung eines Kindergartens und einer Schule der Montessori-Gruppe geplant.

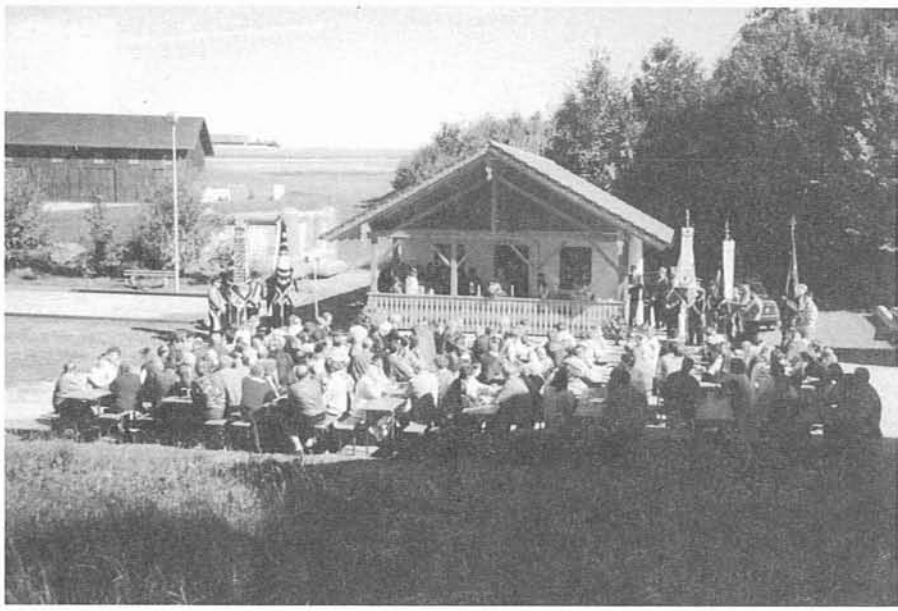
Verrohrung des Straßengrabens in Wollerding

Beschlossen wurde vom Gemeinderat die Übernahme der Kosten zur Verrohrung des Straßengrabens in Höhe von 50 %. Dabei ging man von den Kosten aus, die der Gemeinde bei der Verrohrung in Eigenleistung entstanden wären.

EINWEIHUNG DES STOCKSCHÜTZENHEIMES

Die Einweihung des Stockschützenheimes wurde zum Höhepunkt in der zehnjährigen Vereinsgeschichte des Sportvereins. Mit Freude und Genugtuung konnte dies Vorstand Max Schnablinger bei seiner Begrüßung feststellen. Auf dem Platz zwischen Bauhof und Sportheim hatten sich zum Weiheakt die beiden Bürgermeister Otto Senftl und August Brams mit den Vertretern des Gemeinderates, der Kreisobmann der Stockschützen, sowie zahlreiche Sportfreunde und Gemeindebürger eingefunden.

Im Rahmen des Gottesdienstes wies Pater Kindermann aus Gars auf den Wert des Sportes hin, der Grundlage menschlicher Gemeinschaft und Kameradschaft sein kann.



Der Verein und die Gruppe bietet bei der Freizeitbeschäftigung Geborgenheit und fördert neben der körperlichen Fitness die Kommunikation und soziale Verantwortung. Anerkennung zollte der Priester den ehrenamtlichen Mitarbeitern, welche die Stütze jeder Vereinsarbeit sind.

Nach der kirchlichen Weihe gab Abteilungsleiter Josef Bock einen Bericht über die Baugeschichte. Die kleinste Abteilung hatte sich 1993 zum Ziel gesetzt, neben den Asphaltbahnen ein Sportheim zu errichten. Noch im gleichen Jahr konnte nach der Baugenehmigung der Rohbau fertiggestellt werden. Mit insgesamt 1220 freiwilligen Arbeitsstunden gelang es in den beiden Folgejahren den Innenausbau zu erledigen und die Außenanlagen zu erstellen. Der mit 125.000,00 DM veranschlagte Bau konnte Dank der großen Eigenleistung und der zahlreichen Sachspenden mit gut 40.000,00 DM abgewickelt werden. Neben den Eigenmitteln der Stockschützen gab es Zuschüsse vom Hauptverein, von der Gemeinde und dem Landkreis, für die sich der Abteilungsleiter bedankte. Besondere Anerkennung sprach er auch den zwölf Firmen aus, die als Sponsoren den Bau gefördert haben.

Firmen aus, die als Sponsoren den Bau gefördert haben.

Bürgermeister Otto Senftl betonte in seinem Grußwort, daß den Stockschützen ein Werk gelungen sei, welches den traditionellen Gemeinschaftsgeist in der Gemeinde Schönberg wieder einmal unter Beweis stellt. Die Gemeinde hat von Anfang an das Vorhaben unterstützt, den Grund zur Verfügung gestellt, den Wasser und Abwasseranschluß ermöglicht und viele behördliche Hindernisse beseitigen helfen. Nun sei es an den Sportlern, das Freizeitangebot zu nützen.

Kreisobmann Josef Wimmer zollte dem jungen Verein mit seiner rührigen Stockschützenabteilung Lob und Anerkennung für das einmalig gelungene Werk.

Die Gemeinde und die Vereine erhielten Erinnerungsteller mit der Abbildung des Stockschützenheimes.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen begann der dritte Teil des Einweihungsturniers. In der ersten Staffel hatte sich am Freitag der TSV Wurmsham vor dem SC Bodenkirchen, dem TSV Neumarkt-Sankt Veit, dem TSV Buchbach und der DJK Niedertaufkirchen den Sieg geholt. Am zweiten Tag mußten die Wettkämpfe wegen Regens abgebrochen werden. Hier lag die DJK Pleiskirchen vor dem SV Schönberg, dem SV Schwindegg, dem TSV Wurmsham II und dem TSV Vilslern in Führung. Am Einweihungstag gelang dem TUS Mettenheim ein unangefochtener Sieg vor dem SV Oberbergkirchen, dem TSV Velden, dem SV Altmühldorf und der Kreisauswahl.

Bei der Siegerehrung dankte Vorstand Max Schnablinger allen Sportlern für ihre fairen Wettkämpfe, die vom Wettkampfleiter Michael Moosner hervorragend organisiert und von der Schiedsrichterin Albertine Regenfelden souverän geleitet worden waren. In froher Runde bei Brotzeiten, sowie Kaffee und Kuchen, den die Sportlerfrauen gestiftet hatten, klang der Weihetag aus.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Gemeinde

Zangberg

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13.09.95

Bauanträge

Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Bauantrag von Barbara und Herbert Loibnegger über den Neubau eines Einfamilienhauses im Baugebiet "Unteres Feld III";

Gestaltung der Ortsmitte;

Die Arbeiten für die Erschließungsstraße im Baugebiet "Ortsmitte" (Zufahrt zum Parkplatz und zur Ampfinger Straße) ebenso die Arbeiten für die Wasser- und Abwassererschließung im Baugebiet wurden an den günstigsten Anbieter, die Firma Kellhuber aus Eggenfelden vergeben.

Beschlossen wurde auch ein Vertrag zwischen Architekten Keyler, der Teilnehmergemeinschaft Zangberg und der Gemeinde Zangberg bezüglich der Verlängerung der baubegleitenden Beratung.

Wertstoffhof;
Bauantrag

Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Bauplan von Sebastian Huber für die Errichtung einer Halle im Recyclinghof durch die Gemeinde Zangberg.

Zugleich wurde beschlossen, die Ausschreibung der Teerarbeiten und der Zimmererarbeiten für die Zufahrt zum Recyclinghof durchzuführen.

Vorhaben- und Erschließungsplan "Hof Eberharting" der Gemeinde Lohkirchen;
Stellungnahme der Gemeinde Zangberg

Von Geschäftsstellenleiter Herrn Obermaier wurde hierzu der Vorhaben- und Erschließungsplan für die Umgestaltung des Hofes Eberharting in der Gemeinde Lohkirchen erläutert. Es ist dabei u. a. vorgesehen, einen Kindergarten sowie eine Schule zu errichten.

Der Gemeinderat Zangberg steht diesem Vorhaben skeptisch gegenüber und befürchtet, daß durch die Planung auch negative Auswirkungen auf die Gemeinde Zangberg zukommen könnten. Vor allem sieht der Gemeinderat eine Konkurrenzsituation für die gemeindlichen Einrichtung wie Kindergarten und Schule, etwa dahingehend, daß die Kinderzahl, die die gemeindliche Schule besuchen, zurückgehen und somit eine Klassenteilung nicht mehr möglich wäre. Dies hätte den Nachteil, daß dann evtl. sehr große Klassen mit über 30 Schülern unterrichtet werden müßten. Auch befürchtet der Gemeinderat, daß im Kindergarten evtl. keine Nachmittagsgruppe mehr zustande kommt.

Auch hinsichtlich des Verkehrs werden Bedenken gehegt. Eberharting ist sehr abgelegen ohne jegliche Anbindung an den Linienverkehr oder an eine geeignete Schulbuslinie. So wird das Vorhaben mit 80 bis

100 Schülern und 15 bis 20 Kindergartenkindern sowie einigen Beschäftigten einen erheblichen Zu- und Abfahrtsweg hervorrufen, der in großem Maß auch durch die Gemeinde Zangberg führt und diese noch mehr als bisher belastet.

Alles in allem ist die Gemeinde Zangberg der Ansicht, daß das Vorhaben den Zielen des Baugesetzbuches widerspricht.

Schulhausneubau;
Übergang zur Mehrzweckhalle

Bürgermeister Märkl stellte dazu verschiedene Materialen zur Ausführung des Daches am Übergang zur Mehrzweckhalle vor. Daraufhin wurde beschlossen die verschiedenen Materialien alternativ auszuschreiben.

EIN DORFWEIHER ENTSTEHT

In der Ortsmitte des Dorfes ist ein Weiher entstanden. Durch Ausbaggern im Bereich des Mitterbaches und Errichten eines Dammes etwa 10 Meter nördlich der Brücke über die Staatsstraße 2354 nach Palmberg und Oberbergkirchen wird der Mitterbach gestaut. So bildete sich innerhalb weniger Tage der neue Dorfweiher. Seine Anlage kann als sehr gelungen bezeichnet werden. Er ist schon jetzt ein Schmuckstück in der Dorfmitte. Die Dammkrone wurde mit Tuffsteinen gebaut. Über sie plätschern nun die Wasser des Mitterbaches. Für stärkere Regenfälle ist ein Rohr zum Notablaß eingebaut. Im Endausbaustadium bekommt der Weiher in der Mitte der Ostseite eine Plattform mit einem Verbindungssteg. Die ersten Wasservögel wurden am neuen Weiher schon gesichtet.

Unsere Bilder zeigen:

Mitterbach mit den Meßlatten für den Weiher

Die Baggerarbeiten

Zwischen Schule und Klosterberg liegt der neue Weiher und ist sogleich zu einem Anziehungspunkt für Spaziergänger geworden. Allgemein wird der Dorfweiher als gelungen bezeichnet. Die Gemeinde ist um ein Schmuckstück bereichert worden. Die Bemühungen von Gemeinderat und besonders Bürgermeister Märkl haben sich gelohnt.

(Bericht und Fotos: Günther Thalhammer)

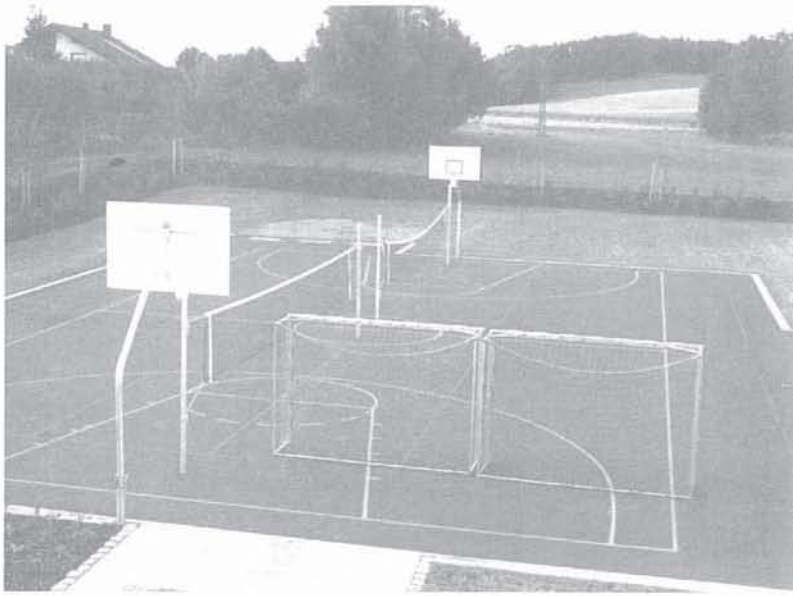
VORPLATZ DER MEHRZWECKHALLE NEU GESTALTET

Im Rahmen der Dorferneuerung wird der Platz vor der Mehrzweckhalle neu gestaltet. Notwendig wurde dabei vor allem eine Buswendespur.

Unser zweites Bild zeigt die Teerarbeiten, die noch rechtzeitig vor Schulbeginn fertig wurden. Die übrigen Flächen werden gepflastert und dienen als Parkplätze. Durch die Anlage mit Rasenfuge spriest Grün zwischen den Pflastersteinen, wodurch sich ein sehr aufgelockerter Anblick bietet. Unser erstes Bild zeigt die Vorarbeiten für die Teerung und die Pflasterarbeiten.

(Bericht und Fotos: Günther Thalhammer)

AUSSENSPORTANLAGE FERTIG



Durch eine Spezialfirma wurden noch vor Schulbeginn die Geräte auf der Außensportanlage installiert, so daß die neue Schule über ideale Sportstätten verfügt.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

HUNDESTEUER 1995

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet Zangberg unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer.

Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushalts- oder Betriebsangehörigen aufgenommen hat. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat.

Die Steuer beträgt für

den ersten Hund	40,00 DM
den zweiten Hund	50,00 DM
jeden weiteren Hund	100,00 DM.

Die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt für Hunde, die in Einöden und Weilern gehalten werden.

Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muß ihn unverzüglich der Gemeinde melden.

Der steuerpflichtige Hundehalter soll den Hund unverzüglich bei der Gemeinde abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist.

Die Hundesteuer für das Jahr 1995 wird in den nächsten Wochen von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie bisher abgebucht.

Anzeigenmarkt

SV 66 Oberbergkirchen sucht Pächter, Putzfrau und Platzwart

Der Sportverein SV 66 Oberbergkirchen sucht für die Sportanlage in Aubenham eine/n neuen Pächter/in für die Sportgaststätte. Eine Putzfrau, die gegen Stundenlohn die Reinigung der Umkleidekabinen und Sanitäranlagen übernimmt sowie einen sportbegeisterten Senior der als Platzwart für die Spielvorbereitung tätig sein will, werden ebenfalls gesucht.

Weitere Auskünfte erhalten Sie vom 1. Vorstand des Sportvereins Siegfried Gossert (Tel. 08637/407), an den Sie auch Ihre Bewerbung richten sollen.

SCHMID-WIRT OBERBERGKIRCHEN

Telefon 08637/7519

- Montag Ruhetag -

Täglich durchgehend warme gutbürgerliche Küche !

Do., 05.10. ab 18.00 Uhr	gefüllter Schweinebauch, gem. Salat
Do., 12.10. ab 18.00 Uhr	Kalbshaxe mit Knödel, gem. Salat
Do., 19.10. ab 18.00 Uhr	Kesselfleisch
Do., 26.10. ab 18.00 Uhr	Holzfällersteak, Bratkartoffeln, gem. Salat

Kirchweihsonntag, 15.10.
Enten und Gansessen !

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen !

Auf Ihren Besuch freuen sich die Wirtsleute
Elfriede und Friedl !

Karin's Bastelstube

Wenn Sie Ihre Wohnung oder Geschäftsräume mit dekorativen Blumengestecken verschönern wollen, haben wir genau das Passende für Sie!

Für jede Gelegenheit:
Gestecke • Gebinde & Sträuße
Wand- und Türkränze • Stickereien
auf Bestellung • Verkauf von
Bastelbedarf • Beratung & Kurse

Karin Steinberger Hauptstraße 19
84494 **Lohkirchen** - Telefon 08637/499

Was ist los im Oktober ?

Oberbergkirchen

01.10. So. Volksentscheid, 8.00 bis 18.00 Uhr, Schule Oberbergkirchen

04.10. Mi. Beginn Skigymnastik in der Zangberger Mehrzweckhalle, 19.00 Uhr, regelmäßig dann jeden Mittwoch

05.10. Do. Frauenrunde, Volksliedersingen, 20.00 Uhr, Gasthaus Schmidwirt

08.10. So. Kirchweihfest, Gasthaus Sedlmayr in Gantenham

09.10. Mo. Nachkirchweihfest, Gasthaus Sedlmayr in Gantenham

10.10. Di. PGR Obk: Rauf- u. Saufgeschichten aus dem königl.-bay. Amtsgericht Neumarkt an der Rott, 20.00 Uhr, Meisterwirt, 3,00 DM pro Person

11.10. Mi. Dringende Versammlung der Wassergenossenschaft, 19.30 Uhr Schmidwirt, zum derzeitigen Sachstand und Abstimmung zum weiteren Vorgehen; um reges Erscheinen der Mitglieder wird gebeten !!!

11.10. Mi. PGR Obk: Erbrecht u. Testament, Einzelvortrag für Senioren von Herrn Kesselgruber, 14.30 Uhr Schmidwirt, 3,00 DM pro Person

11.10. Mi. Seniorentreff, 14.00 Uhr, Gasthaus Schmidwirt

15.10. So. Kirchweihfeier, FFW Irl

20.10. Fr. Jahreshauptversammlung der Schützen, 19.30 Uhr

22.10. So. Segnung der neuen Tragkraftspritze der FFW Obk. nach dem Pfarrgottesdienst; die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Voranzeige:

10.12. So. Adventmusik in der Pfarrkirche; alle, die sich beteiligen wollen, egal ob mit Musik, Gedichten oder Geschichten sollen sich bei M. Keller (Tel. 08637/241) melden.

Was ist los im Oktober?

Zangberg

30.09. Sa. -
01.10. So. Tennisvereinsmeisterschaften der SpVgg Zangberg; Anmeldung erfolgt in Listen am Tennisheim, Anmeldeschluß und Auslosung: 27.09.95, 19.00 Uhr

01.10. So. Volksentscheid, 8.00 bis 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle
06.10. Fr. Feier des 40-jährigen Jubiläums des CSU Ortsverbandes mit Peter Gauweiler, Uli Lode und MdB Josef Hollerith, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle
14.10. Sa. Kirtabier der SpVgg, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle
17.10. Di. Vortrag des KBW "Von Kirchweih bis Kathrein" (heiter besinnl. Mundartlesung) mit Hans Schratzenstaller, 19.30 Uhr, Kloster Zangberg - Vortragssaal

Voranzeige:
November: "Erste Hilfe am Kind", PGR und BRK, Nähere Infos u. Anmeldung bei Hr. Johann Holzner, Tel. 08636/1871 **bis 07.10.1995**

Schönberg

01.10. So. Volksentscheid, 8.00 bis 18.00 Uhr in der Schule
03.10. Di. Ausflug des Stammtisches Kai
07.10. Sa. Kreispokalschießen der Krieger- und Soldatenkameradschaft
11.10. Mi. Oktoberrosenkranz und Kaffeekranzl der Frauengemeinschaft
14.10. Sa. Kameradschaftsabend und Reservistenempfang der KSK
17.10. Di. Herbstversammlung des Gartenbauvereins im Pfarrheim
23.10. Mo. Beginn Skigymnastik, jeden Montag, 19.30 Uhr Mehrzweckhalle Egglkofen

Öffnungszeit des Recyclinghofes in Schönberg ab Oktober:

Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr
Freitag, 16.00 bis 18.00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat:
10.00 bis 11.00 Uhr

Lohkirchen

01.10. So. Volksentscheid, 8.00 bis 18.00 Uhr, Schule
01.10. So. Kirchweihfeier, Gasthaus Eder, Habersam
02.10. Mo. Kirchweihfeier, Gasthaus Eder, Habersam
04.10. Mi. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr im Feuerwehrheim
07.10. Sa. Beteiligung der Krieger- und Soldatenkameradschaft am Reservistenschießen in Traunstein
17.10. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr im Feuerwehrheim

20.10. Fr. Schießbeginn der Eichenlaubschützen
29.10. So. Herbstversammlung des Imkervereins, 14.00 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
31.10. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr im Feuerwehrheim

Öffnungszeit des Recyclinghofes Lohkirchen ab Oktober:

Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
Hofmark 28,
84564 Oberbergkirchen,
Telefon 08637/851